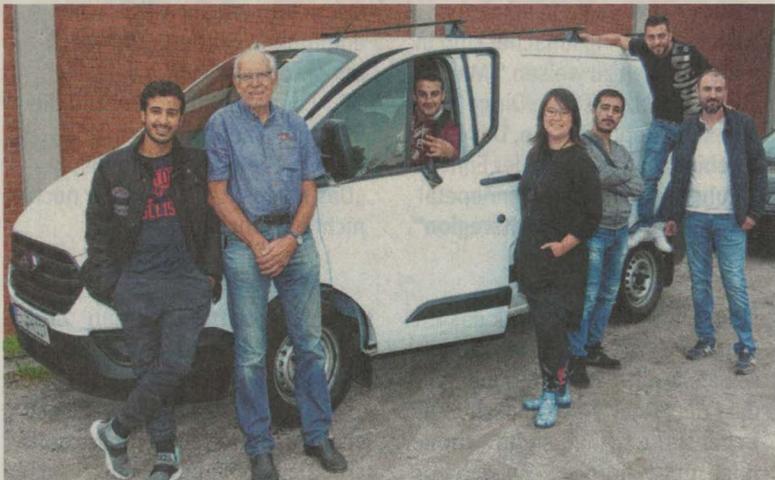


# Spendenplattform bringt 1300 Euro

## Flüchtlingshilfe bestreitet damit Wartung und Betrieb ihres Transporters

Mit dem Motto „Sharing is CARing“ ging die Flüchtlingshilfe Sprockhövel Ende des letzten Jahres an den Start: Mit Spenden auf der Plattform EN Crowd wollten die Ehrenamtlichen ihren Transporter für bedürftige Menschen auch in 2019 finanzieren. Mit Erfolg: Vergangenen Mittwoch endete der Spendenzeitraum und der Verein konnte sich 1340 Euro sichern. Hiervon werden Betriebs- und Wartungskosten bezahlt, die ansonsten auf die Nutzer umgelegt werden müssten. „Wir danken allen Spendern, die damit das Angebot für Bedürftige in Sprockhövel erhalten“, sagt Miriam Venn von der Flüchtlingshilfe.

Der Transporter wird über gemeinnützige Organisationen an die Menschen vermittelt, insbesondere an bedürftige Familien, Senioren und Bürger mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen. Nicht nur der Ford Transit gehört zum Angebot, auch ein internationales ehrenamtliches Umzugshelferteam



**Mit Spenden auf der Plattform EN Crowd haben die Ehrenamtlichen der Flüchtlingshilfe Sprockhövel einen Transporter finanziert.**

FOTO: MARKUS MATZEL, ARCHIV

bietet tatkräftige Hilfe beim Schleppen an. Dieser wundervolle Anlass für den interkulturellen Austausch in einer alltäglichen Situation kommt in Sprockhövel sehr gut an: Der Wagen wurde zwischen September 2018 und Mitte Januar 2019 rund 100 Mal ausgeliehen. Für den

Verein ist es wichtig, mit dem Konzept des „Sharing-Transporters“ andere Kommunen zu inspirieren, ähnliche Angebote auf die Beine zu stellen. Insbesondere freut sich der Verein über zusätzliche Fahrer, die den Transporter bei den Einsätzen von A nach B bringen.